

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 14. Feber 1980, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag hat eine unser Land streifende Störung nur strichweise geringen Schneefall gebracht. Nach Angabe der Wetterwarte sind auch weiterhin keine nennenswerten Niederschläge und in der Folge zögernde Bewölkungsauflockerung zu erwarten. Mit mäßigen Höhenwinden aus nördlichen Richtungen steigt die Nullgradgrenze nur sonnseitig über 1000 m Höhe.

Die Setzung der Schneedecke läßt ^{nur} vereinzelt Selbstauslösung von Lawinen erwarten. In nicht genügend entladenen Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen bleibt besonders bei Sonneneinstrahlung noch Vorsicht geboten.

Triebsschnee in Kammlagen und eine Schwimmschneeschicht in schattseitigen Hängen bewirken weiterhin erhöhte Schneebrettgefahr. Nur Westseiten sind gering begünstigt. Für Touren und Tiefschneefahrten außerhalb von mäßig steilem Gelände, sicheren Waldzonen und gesicherten Pisten ist weiterhin alpine Erfahrung und vorsichtige Routenwahl erforderlich.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom Donnerstag 14. Febr. 80, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : stichweise Sprühen

Wind : mit Böen aus Nord

Temperatur in 2000 m : -8 bis -4 Grad

in 3000 m : -14 bis -9 Grad

.....

Wetterlage : .. Zöferrunde Bewölkung; auflockerung
..... keine neuwertigen Niederschläge
.....

Lawinensituation Straße : .. nur bei Zehneren
..... Sonnenstrahlung; geringe Gefahr
..... für die nicht genügend entlasteten
..... Lohnstraßen

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

..... Schneelockergate durch Trieb Schnee
..... bes. in Kammulagen und durch
..... Schneemassenschnee in Schluchtenhängen
..... Vorsicht bei Abwärmung der Schneedecke
..... auf Schlitten und bei Bauarbeiten

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153